

Münchener-Rück-Gruppe

Bilanzpressekonferenz

Vorläufige Zahlen 2006

Nikolaus von Bomhard

Jörg Schneider

28. Februar 2007



Münchener Rück
Munich Re Group



Überblick	2
Vorläufige Zahlen 2006	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	7
Rückversicherungssegment	16
Erstversicherungssegment	20
Erneuerung 2007	24
Wachstumsperspektiven	28
Zusammenfassung und Ausblick	32
Anhang	
Vorläufige Zahlen 2006	34
Beispiele für Wachstumsinitiativen	42

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007
2

Erfolgreiche Fortführung unserer Geschäftsstrategie

Anwendung risiko-
adäquater Preise
zahlt sich erneut aus

Die Diversifizierung
im Konzern schafft
großen Wert

Konzernergebnis
3.536 Mio. €

Hervorragende
Ergebnisse in Rück-
und Erstversicherung

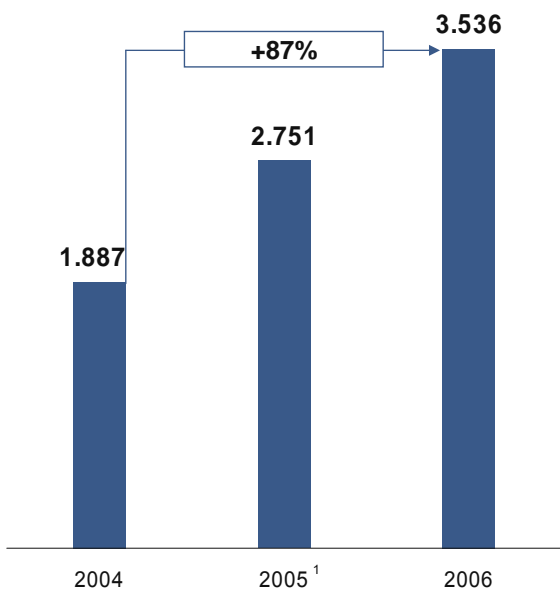
Wachstumsinitiativen
kommen voran

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007
3

Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte
Drittes Rekordergebnis in Folge

Konsolidiertes Ergebnis

in Mio. €



¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

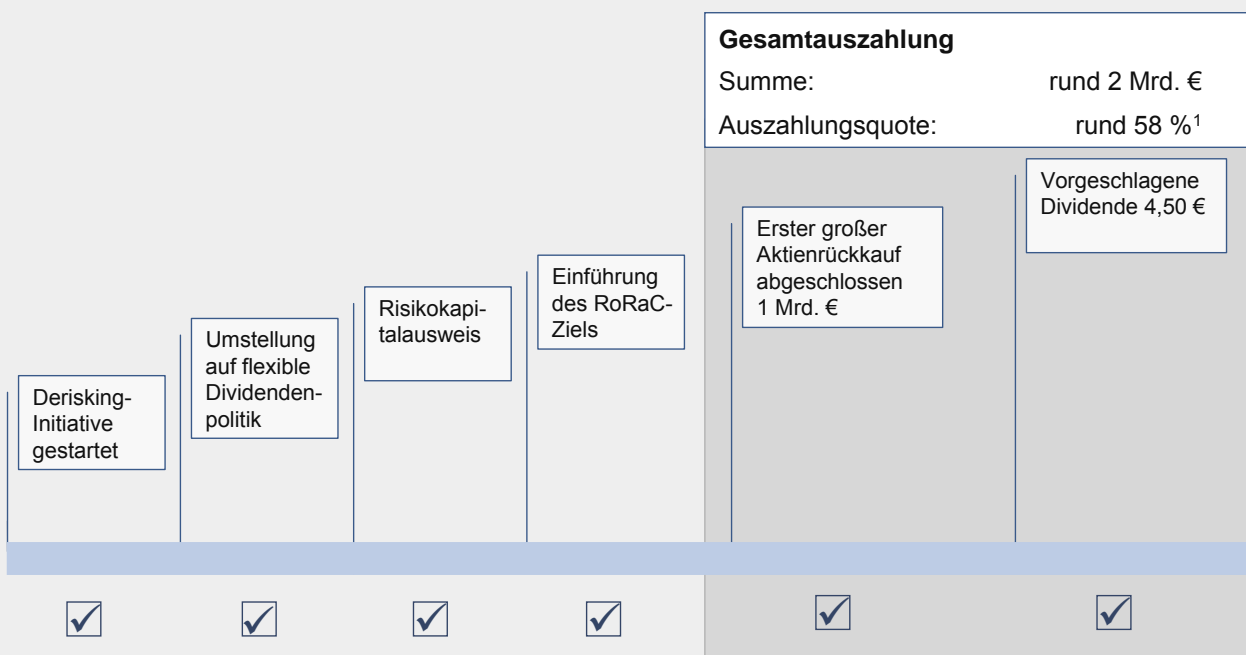
Rekordergebnis 2006
3,5 Mrd. € (+29 %)

RoRaC
20,3 %

Dividende pro Aktie
4,50 € (+45 %)

**Zyklus- und Kapitalmanagement als
 Garanten des künftigen Erfolgs**

Kapitalmanagement seit 2004
Steigerung der Dividende auf 4,50 €

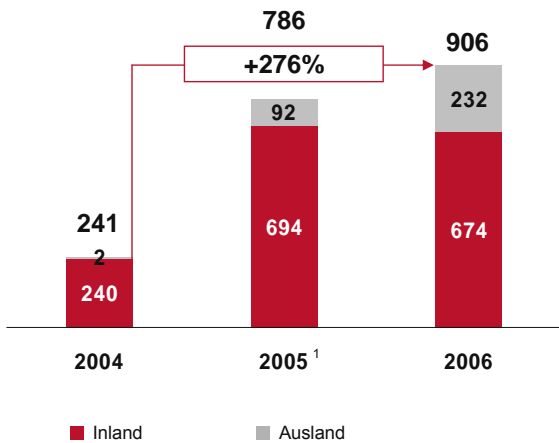


Kapital- und Zyklusmanagement, um Disziplin zu gewährleisten und Ertragsfähigkeit zu sichern

¹ Basierend auf Konzernergebnis 2006 nach Minderheiten.

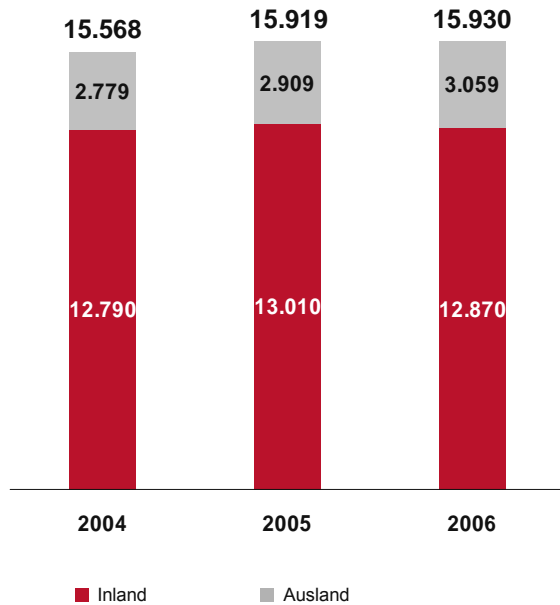
Konsolidiertes Ergebnis ERGO-Gruppe

in Mio. €



Gebuchte Bruttobeiträge

in Mio. €



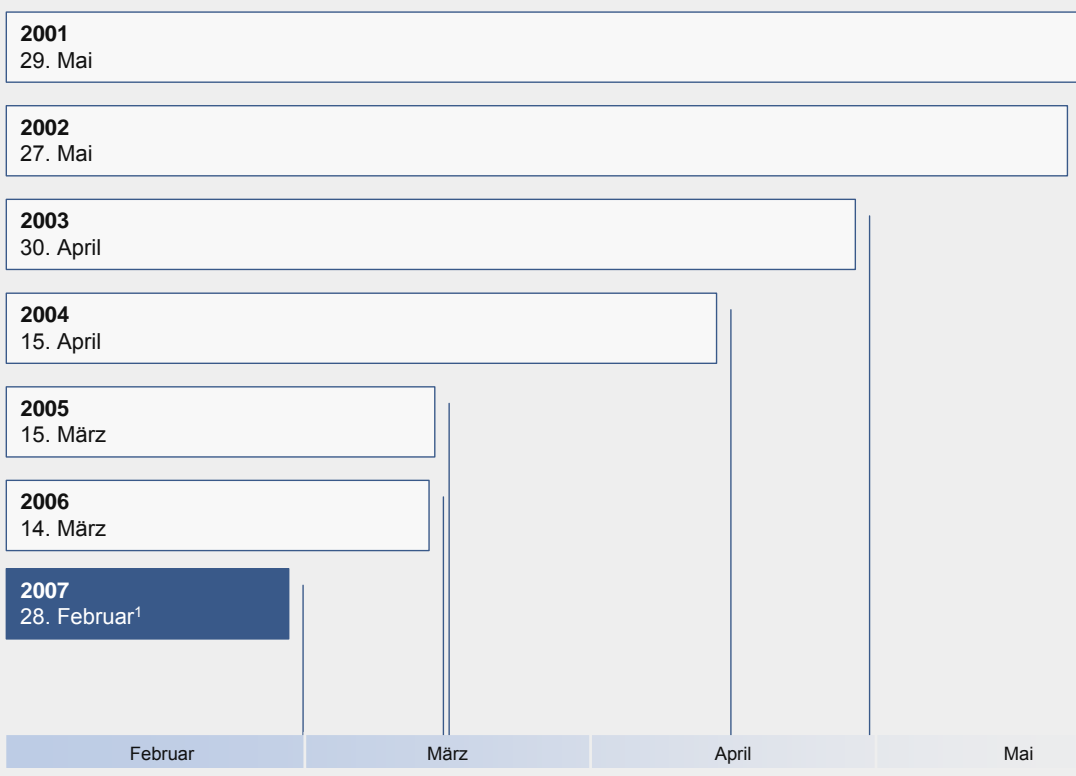
Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Agenda

Überblick	2
Vorläufige Zahlen 2006	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	7
Rückversicherungssegment	16
Erstversicherungssegment	20
Erneuerung 2007	24
Wachstumsperspektiven	28
Zusammenfassung und Ausblick	32
Anhang	
Vorläufige Zahlen 2006	34
Beispiele für Wachstumsinitiativen	42

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Bilanzpressekonferenzen



¹ Auf Basis der vorläufigen Zahlen.

Zusammenfassung – Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Geschäftsjahr 2006 Profitieren von hervorragenden Marktpositionen

Gebuchte Bruttobeiträge	Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung ¹	Schaden-Kosten-Quote Erstversicherung ¹
in Mio. €	in %	in %
2005 38.199	2005 111,7	2005 93,1
2006 37.436 	2006 92,6 	2006 90,8
Bereinigt um Verkäufe (Karlsruher, NHL) stabil	Sehr gute Quote, NatKat-Schäden gering	Hervorragender Wert weiter verbessert
Ergebnis aus Kapitalanlagen	Eigenkapital	Konzernergebnis
in Mio. €	in Mrd. €	in Mio. €
2005 10.818	31.12.2005 ² 24,4	2005 ² 2.751
2006 8.876 	31.12.2006 26,4 	2006 3.536
Verzinsung von 5,0 %, Sondereffekte im Vorjahr	Kapitalbasis durch Rekordgewinn weiter ausgebaut	Ehrgeiziges Ziel übertroffen

¹ Nur Segment Schaden-Unfall.

² Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Überblick

Einmaleffekte im 4. Quartal 2006

in Mio. €	Ertragsausweis Steuerguthaben (SEStEG) ²	Abschreibung der aktiven Steuerabgrenzung aus Verlustvorträgen der MRAm	Reserve- stärkung Asbest	Auflösung der Konzern-IBNR	Gesamt
Aufwendungen gesamt nach Retrozession			465		465
Auflösung der Konzern-IBNR				-465	-465
Summe der Aufwendungen	23		465	-465	23
Operatives Ergebnis	-23		-465	465	-23
Ertragssteuern	379	-770	163 ¹	-186 ¹	-414
Netto-Konzernergebnis	356	-770	-302	279	-437
Netto-Konzernergebnis aus Steuereffekten		-414			
Netto-Konzernergebnis aus der Reservestärkung				-23	
Konzernergebnis					-437

¹ Steuersatz auf Reservestärkung 35%, auf Ertrag aus Auflösung der auf Gruppenebene gehaltenen Spätschadenrückstellungen 40%.

² Einzelheiten auf Folie 40 im Anhang.



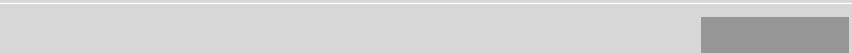


Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

10

Umsatzentwicklung

Weitgehend stabil – leichter Rückgang nur durch Firmenverkäufe

in Mio. €

Gebuchte Brutto- beiträge 2005	38.199	
Währungseffekte	-33	
Verkäufe/Zukäufe	-732	
Organische Veränderung	2	
Gebuchte Brutto- beiträge 2006	37.436	

Segment-
aufteilung:
(konsolidiert)

**Rückversicherung
Schaden/Unfall**
13.791 (37 %)
(▲+0,7 %)

**Rückversicherung
Leben: 5.844 (15 %)**
(▲-0,8 %)
Gesundheit: 1.070 (3 %)
(▲+0,7 %)



**Erstversicherung
Schaden/Unfall**
5.126 (14 %)
(▲-1,8 %)

**Erstversicherung
Leben: 6.503 (17 %)**
(▲-12,6 %)
Gesundheit: 5.102 (14 %)
(▲+4,3 %)

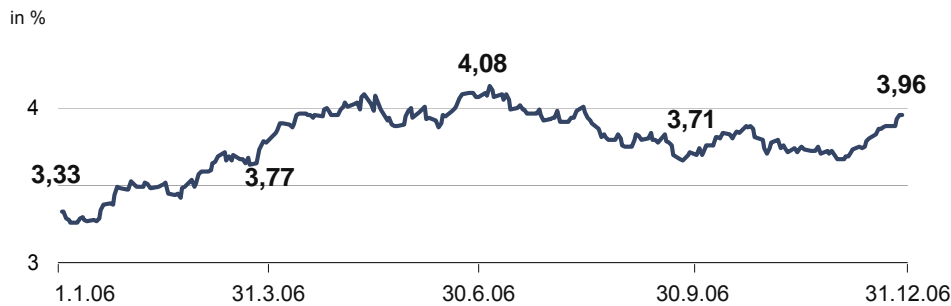
Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

11

Rendite der Kapitalanlagen Starkes Ergebnis – hohe laufende Erträge

2006	in Mio. €	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	7.834	4,4 %
Sonstige Erträge / Aufwendungen	-652	-0,4 %
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	2.559	1,5 %
Zu- und Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-865	-0,5 %
Kapitalanlageergebnis	8.876	5,0 %

Zinsentwicklung (10-jährige Bundesanleihen)



Einschließlich Bewertungsreserven

- Veränderung der Bewertungsreserven²: -2.432 (-1,4 %)
- Gesamtpformance: 6.444 (3,6 %)

¹ Rendite auf vierteljährlich gewichtete Kapitalanlagen (Marktwerte) in % p.a.

² Bilanzielle und außerbilanzielle Bewertungsreserven im Vergleich zum 31.12.2005.

Kapitalanlagen Breit aufgestelltes Anlageportfolio

Kapitalanlagen nach Anlagearten in % (Marktwerte)

	in Mrd. €	in %	Grundstücke und Bauten	Darlehen	Festverzinsliche Wertpapiere	Aktien, Aktienfonds und Beteiligungen	Verschiedene
31.12.2003	174		6,7	9,1	57,5	15,2	11,5
31.12.2004 ¹	181		5,9	11,7	57,0	13,9	11,5
31.12.2005 ^{2,3}	180		4,0	14,3	56,0	14,0	11,7
31.12.2006	179		3,6	16,4	54,9	14,6⁴	10,5

¹ Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener Rück AG in "Übrige Aktiva".

² Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener-Rück-Gruppe in "Übrige Aktiva".

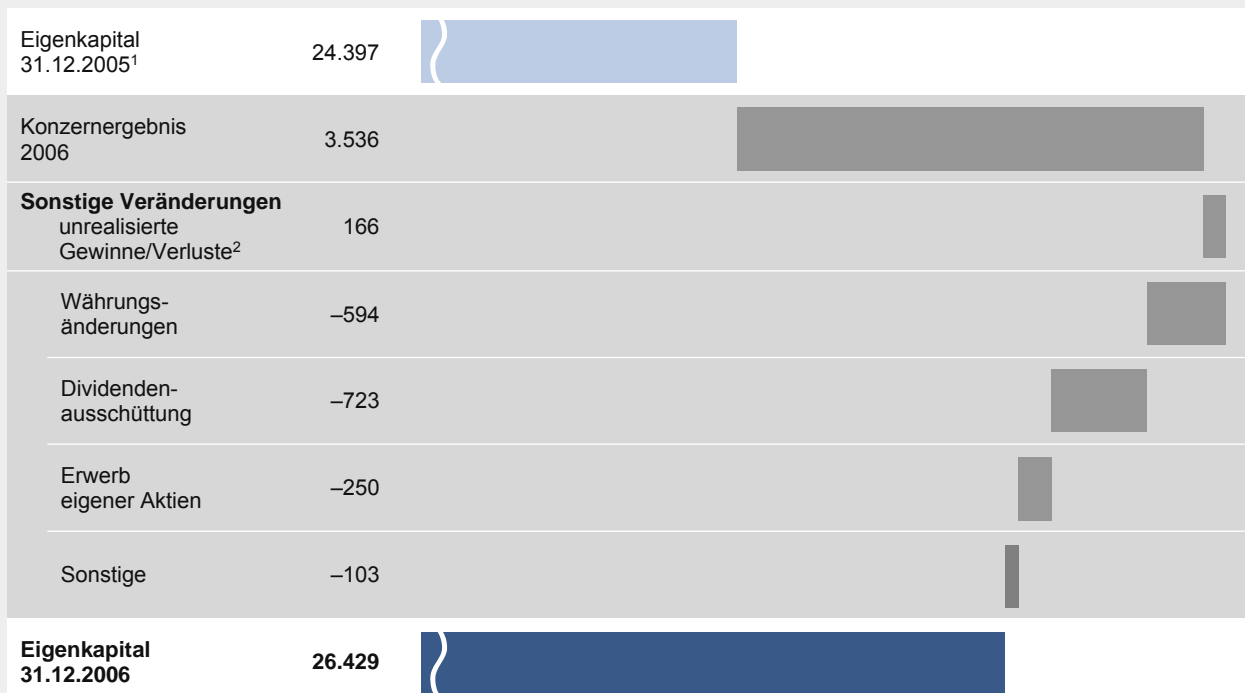
³ Abgang von 13,2 Mrd. € Kapitalanlagen (zu Marktwerten) durch Veräußerung der Karlsruher Versicherungsgruppe in Q4/2005.

⁴ Nach Berücksichtigung von Aktienderivaten: 14,1 %.

Eigenkapital

Exzellentes Ergebnis verbessert Kapitalbasis weiter

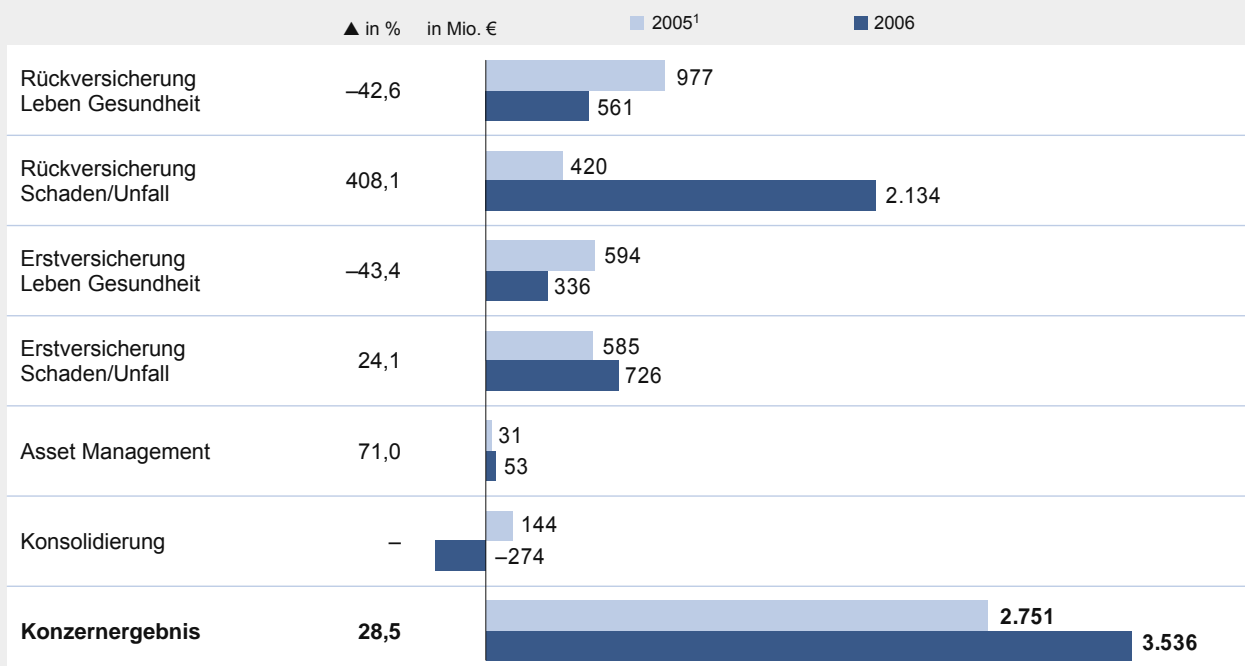
in Mio. €

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).² Aus sonstigen Wertpapieren.

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

14

Entwicklung des Konzernergebnisses

Höchster Gewinnbeitrag aus Schaden-/Unfall-Geschäft¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

15



Überblick	2
Vorläufige Zahlen 2006	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	7
Rückversicherungssegment	16
Erstversicherungssegment	20
Erneuerung 2007	24
Wachstumsperspektiven	28
Zusammenfassung und Ausblick	32
Anhang	
Vorläufige Zahlen 2006	34
Beispiele für Wachstumsinitiativen	42

Vorläufige Zahlen 2006 – Rückversicherungssegment

Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Gewinn fast verdoppelt

Gebuchte Bruttobeiträge



in Mio. €

2005	22.358	
2006	22.216	

Beiträge bleiben auf hohem Niveau

Ergebnis aus Kapitalanlagen

in Mio. €

2005	4.756	
2006	4.365	

Mit 5,4 % Verzinsung weiter sehr stark

Schaden-Kosten-Quote – Schaden/Unfall

in %

2005	111,7	
2006	92,6	

Beste Schaden-Kosten-Quote der vergangenen 10 Jahre

Konzernergebnis

in Mio. €

2005 ¹	1.397	
2006	2.695	

Erwartung von 2,1 – 2,3 Mrd. € deutlich übertroffen

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

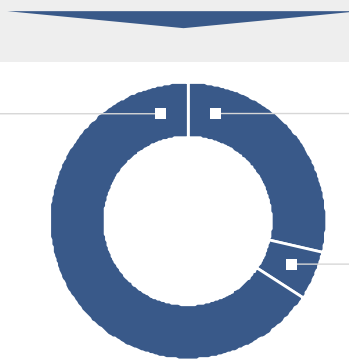
Umsatzentwicklung
Stabil – höheres Gewicht von Schaden/Unfall

in Mio. €

Gebuchte Bruttobeiträge 2005	22.358	
Währungseffekte	-31	
Organische Veränderung	-111	
Gebuchte Bruttobeiträge 2006	22.216	

Segmentaufteilung:
 (segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall
14.551 (65 %)
 (▲0,0 %)



Leben
6.356 (29 %)
 (▲-2,1 %)

Gesundheit
1.309 (6 %)
 (▲-0,8 %)

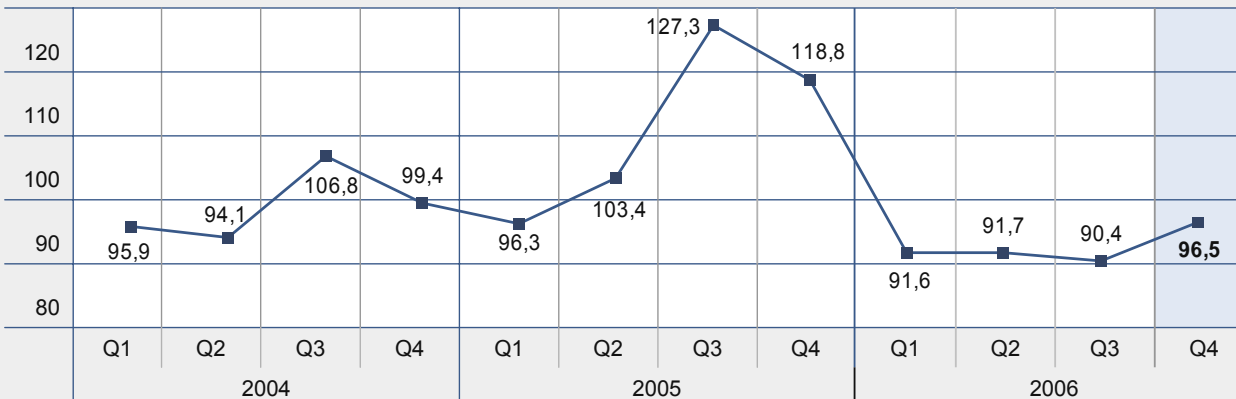
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall
Operative Ertragskraft auf hervorragendem Niveau

in %

■ Schadenquote ■ davon Naturkatastrophen ■ Kostenquote

2004	98,9	71,2	5,0	27,7
2005	111,7	83,5	19,4	28,2
2006	92,6	64,7	1,3	27,9

in %



Überblick	2
Vorläufige Zahlen 2006	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	7
Rückversicherungssegment	16
Erstversicherungssegment	20
 Erneuerung 2007	 24
 Wachstumsperspektiven	 28
 Zusammenfassung und Ausblick	 32
 Anhang	
Vorläufige Zahlen 2006	34
Beispiele für Wachstumsinitiativen	42

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007
20

Vorläufige Zahlen 2006 – Erstversicherungssegment

Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Weiter hohe Ertragsstärke

Gebuchte Bruttobeiträge

in Mio. €

2005	17.572	
2006	16.753	

Rückgang durch Verkauf der Karlsruher und NHL

Ergebnis aus Kapitalanlagen



in Mio. €

2005	5.907	
2006	4.803	

2005 geprägt von HVB-Umtausch
2006 Verzinsung 4,7 %

Schaden-Kosten-Quote¹ – Schaden/Unfall

in %

2005	93,1	
2006	90,8	

Ausgezeichnete Portefeuillequalität

Konzernergebnis

in Mio. €

2005 ²	1.179	
2006	1.062	

Die Erwartung von 600–700 Mio. €
weit übertroffen

¹ Inkl. Rechtsschutz.

² Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

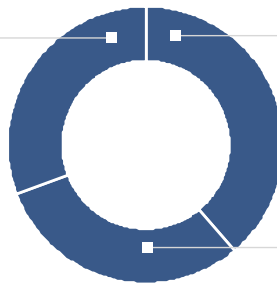
Umsatzentwicklung
... beeinflusst von den Unternehmensverkäufen

in Mio. €

Gebuchte Bruttobeiträge 2005	17.572	
Währungseffekte	1	
Verkäufe/Zukäufe	-922	
Organische Veränderung	102	
Gebuchte Bruttobeiträge 2006	16.753	

Segmentaufteilung:
 (segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall¹
5.147 (31 %)
 (▲-1,8 %)



Leben
6.504 (39 %)
 (▲-12,6 %)

Gesundheit
5.102 (30 %)
 (▲+4,3 %)

Gebuchte Bruttobeiträge bereinigt um Verkäufe

- Schaden/Unfall ▲+2,8 %
- Leben ▲-3,6 %

¹ Inkl. Rechtsschutz.

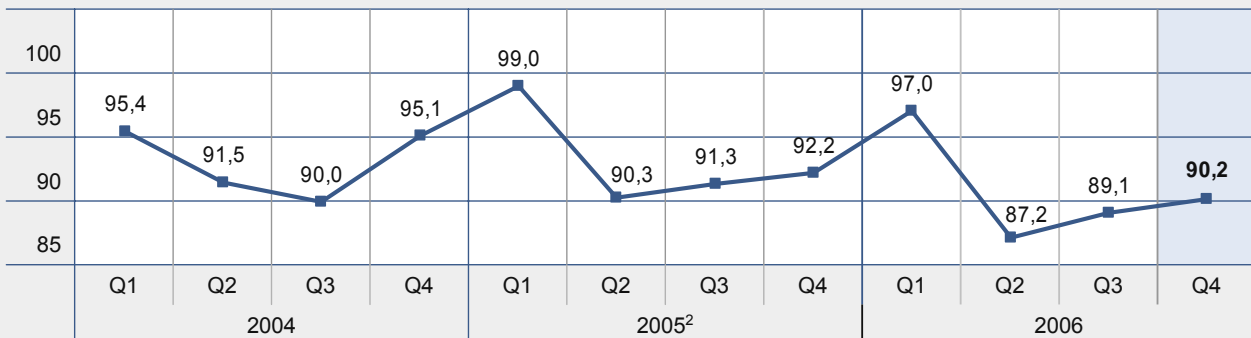
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall
Hervorragende Quote durch ausgewogenes Portefeuille

in %

■ Schadenquote¹ ■ Kostenquote¹

2004	93,0	58,1	34,9
2005	93,1	58,4	34,7
2006	90,8	55,8	35,0

in %



¹ Inklusive Rechtsschutz.

² Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Überblick	2
Vorläufige Zahlen 2006	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	7
Rückversicherungssegment	16
Erstversicherungssegment	20
Erneuerung 2007	24
Wachstumsperspektiven	28
Zusammenfassung und Ausblick	32
Anhang	
Vorläufige Zahlen 2006	34
Beispiele für Wachstumsinitiativen	42

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpresseskonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Rückversicherung
Profitables Wachstum bei zunehmendem Wettbewerb

**Zyklus- und
Portfeuille-
management der
Münchener Rück**

**1. Umsetzung von Underwriting-Knowhow
in risikoadäquate Preise:**

- Umverteilung der Kapazität auf besonders ertragreiche Programme, z. B. nicht-proportionale Deckung in der Sach-Rückversicherung
- Streng definierter Kapazitätseinsatz bei Spitzenszenarien, z. B. Naturkatastrophen USA/Karibik

**2. Klares Bekenntnis zur Aufgabe von unprofitablem
Geschäft**

- Sehr bewusster Umgang mit kurzfristigen Trends
- Reduzierung im umkämpften deutschen Kraftfahrtgeschäft

3. Verfolgen attraktiver Wachstumsmöglichkeiten

- Weiteres Wachstum mit strategischen Kunden, z. B. Agro
- Expertenwissen und Finanzstärke nutzen, z. B. für Nischenmärkte

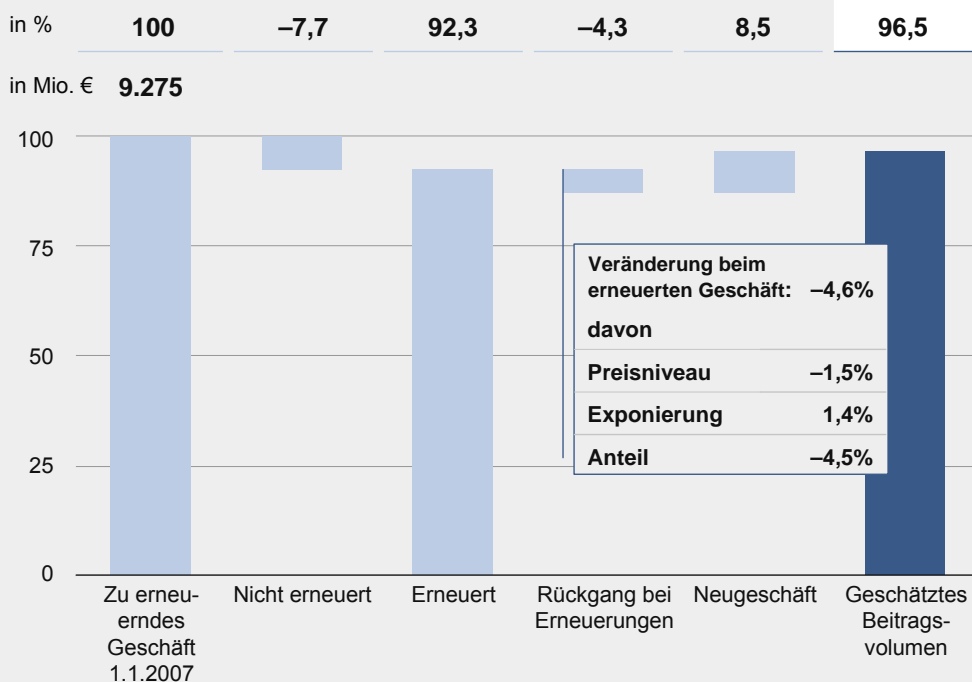
Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpresseskonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Rückversicherung
Beispiele für aktives Portfeuillemanagement

Wachstum		Gebuchte Bruttobeiträge	Begründung
USA	Sach NatKat	+ € 115 Mio.	▪ Nutzen des hohen Preisniveaus
Weltweit/Spezialbranchen	Agro	+ € 50 Mio.	▪ Wachstum mit strategischen Kunden ▪ Kooperation mit weltweit tätigem US-Agrar- und Bioenergiekonzern beim Vertrieb von Versicherungsschutz
Aufgabe/Reduzierung		Begründung	
USA	Arbeiterunfall	- 70 Mio. €	▪ Aufgabe untertarifierten Geschäfts
Deutschland/Frankreich	Hauptsächlich Kraftfahrthaftpflicht	- 85 Mio. €	▪ Reaktion auf Wettbewerb und auf unprofitables Geschäft
China	Schaden/Unfall	- 210 Mio. €	▪ Rückzug aus Geschäft mit nicht adäquaten Preisen / Bedingungen

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpresskonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Beitragsveränderungen
Konsolidierung auf hohem Niveau



- 64 % des Schaden-/Unfallgeschäfts standen zur Erneuerung an
- Beitragsrückgang um ca. 3 % aufgrund ertragsorientierter Zeichnungspolitik
- Trend zu höheren Selbsthalten setzt sich fort

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpresskonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Überblick	2
Vorläufige Zahlen 2006	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	7
Rückversicherungssegment	16
Erstversicherungssegment	20
Erneuerung 2007	24
Wachstumsperspektiven	28
Zusammenfassung und Ausblick	32
Anhang	
Vorläufige Zahlen 2006	34
Beispiele für Wachstumsinitiativen	42

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Wachstumsperspektiven
Einzigartige Marktposition durch Diversifizierung



Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Ausgewählte Initiativen, mit denen wir Chancen nutzen

	Deutschland	Europa	Nordamerika	Asien/Australien	Schwellenmärkte
Erstversicherung Leben	■	■			■
Erstversicherung Schaden/Unfall	■	■ Isviçre			■
International Health	■	■	■	■ z. B. Indien, China	■
Rückversicherung Leben	■	■	■	■	■
Rückversicherung Schaden/Unfall	■	■ Agro ¹	■	■	■
Versicherungsbasierte Kapitalmarktlösungen	■ Risk trading ¹				

■ Umfassende Präsenz auf Kernmärkten ■ Priorisierte Wachstumsmärkte ■ Ausgewählte Beispiele

¹ Einzelheiten auf Folie 44 im Anhang.

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Expansionsschritte 2006 International Health

Asien/ Lateinamerika:

- Erste Erfolge im neuen Geschäftsmodell „Consultative Reinsurance“
- Übergreifende Service- und Risikopartnerschaft mit großen und wachstumsstarken Kunden

China
Strategische Beteiligung der DKV an PICC Health: Ausbau des Vertriebsnetzes durch Gründung von 12 Niederlassungen

Abu Dhabi:
Daman als erster spezialisierter Krankenversicherer des Landes weit über Plan: bereits über 350.000 Versicherungsnehmer (Expatriates)

Südkorea
Vor der Gründung des ersten spezialisierten Krankenversicherers durch die DKV

Indien
Gründung des ersten spezialisierten Krankenversicherers durch die DKV – Joint-Venture mit Apollo Hospitals Group

Internationaler Gesundheitsmarkt wächst um ca. 6 % pro Jahr
Münchener Rück erwartet für International Health jährliches Wachstum deutlich über 20%

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Überblick	2
Vorläufige Zahlen 2006	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	7
Rückversicherungssegment	16
Erstversicherungssegment	20
Erneuerung 2007	24
Wachstumsperspektiven	28
Zusammenfassung und Ausblick	32
Anhang	
Vorläufige Zahlen 2006	34
Beispiele für Wachstumsinitiativen	42

Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung

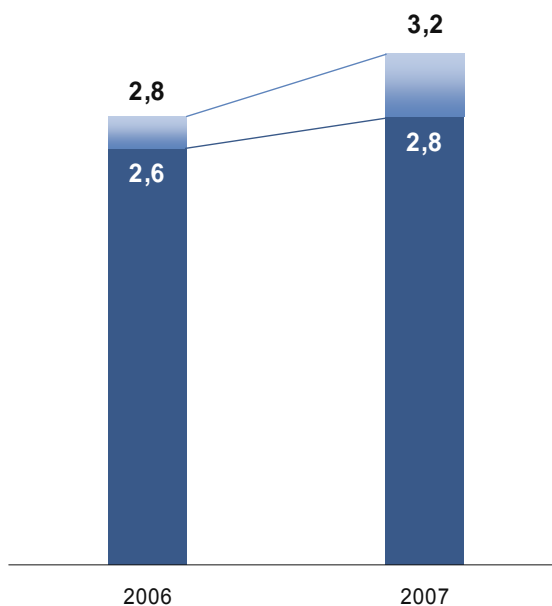
- Exzellente operative Ergebnisse in 2006
- Weitere Dividendenerhöhung, Aktienrückkauf für 1 Mrd. € abgeschlossen

Erwartungen für 2007

- Ziel: RoRaC 15 %
- Nettogewinn Rückversicherung: 2,3 – 2,6 Mrd. €
- Nettogewinn Erstversicherung: 0,6 – 0,75 Mrd. €
- Konsolidierter Nettogewinn MR-Gruppe: 2,8 – 3,2 Mrd. €

Prognose Konzernergebnis

in Mrd. €



Überblick	2
Vorläufige Zahlen 2006	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	7
Rückversicherungssegment	16
Erstversicherungssegment	20
Erneuerung 2007	24
Wachstumsperspektiven	28
Zusammenfassung und Ausblick	32
Anhang	
Vorläufige Zahlen 2006	34
Beispiele für Wachstumsinitiativen	42

Konzernabschluss

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2006 – Aktiva (1/2)

Aktiva	31.12.2006			Vorjahr ¹	Veränderung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in %
A. Immaterielle Vermögensgegenstände						
I. Geschäfts- oder Firmenwert		3.256		3.264	-8	-0,2
II. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände		1.055		1.036	19	1,8
			4.311	4.300	11	0,3
B. Kapitalanlagen						
I. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		4.720		5.798	-1.078	-18,6
II. Anteile an verbundenen Unternehmen und assoziierten Unternehmen		1.303		1.312	-9	-0,7
III. Darlehen		29.528		24.795	4.733	19,1
IV. Sonstige Wertpapiere						
1. Gehalten bis zur Endfälligkeit	252			445	-193	-43,4
2. Jederzeit veräußerbar	122.915			124.452	-1.537	-1,2
3. Handelsbestände	1.343			1.879	-536	-28,5
		124.510		126.776	-2.266	-1,8
V. Depotforderungen		11.931		14.581	-2.650	-18,2
VI. Sonstige Kapitalanlagen		3.060		2.479	581	23,4
			175.052	175.741	-689	-0,4

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Konzernabschluss

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2006 – Aktiva (2/2)

Aktiva	31.12.2006			Vorjahr ¹	Veränderung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in %
C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen			1.820	1.430	390	27,3
D. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen			6.593	7.980	-1.387	-17,4
E. Forderungen			8.825	9.648	-823	-8,5
F. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			2.172	2.337	-165	-7,1
G. Aktivierte Abschlusskosten						
– Brutto		8.298		8.222	76	0,9
– Anteil der Rückversicherer		108		98	10	10,2
– Netto			8.190	8.124	66	0,8
H. Aktivierte Steuerabgrenzung			5.370	5.213	157	3,0
I. Übrige Aktiva			3.541	3.964	-423	-10,7
Summe der Aktiva			215.874	218.737	-2.863	-1,3

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Konzernabschluss

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2006 – Passiva (1/2)

Passiva	31.12.2006		Vorjahr ¹ in Mio. €	Veränderung	
	in Mio. €	in Mio. €		in Mio. €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage	7.388		7.388	–	–
II. Gewinnrücklagen	9.416		7.777	1.639	21,1
III. Übrige Rücklagen	5.702		6.100	–398	–6,5
IV. Konzernergebnis auf Anteilseigner der Münchener Rück entfallend	3.440		2.679	761	28,4
V. Minderheitsanteile am Eigenkapital	483		453	30	6,6
		26.429	24.397	2.032	8,3
B. Nachrangige Verbindlichkeiten		3.419	3.408	11	0,3
C. Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)					
I. Beitragsüberträge	5.870		6.153	–283	–4,6
II. Deckungsrückstellung	94.660		94.445	215	0,2
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	47.076		49.380	–2.304	–4,7
IV. Übrige Versicherungstechnische Rückstellungen	10.835		10.534	301	2,9
		158.441	160.512	–2.071	–1,3

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Konzernabschluss

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2006 – Passiva (2/2)

Passiva	31.12.2006		Vorjahr ¹	Veränderung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in %
D. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird (brutto)		1.930	1.516	414	27,3
E. Andere Rückstellungen		4.865	4.926	-61	-1,2
F. Verbindlichkeiten					
I. Anleihen	378		1.097	-719	-65,5
II. Depotverbindlichkeiten	2.241		3.392	-1.151	-33,9
III. Sonstige Verbindlichkeiten	10.015		12.288	-2.273	-18,5
		12.634	16.777	-4.143	-24,7
G. Passive Steuerabgrenzung		8.156	7.201	955	13,3
Summe der Passiva		215.874	218.737	-2.863	-1,3

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).



Konzernabschluss

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	2006			2005 in Mio. €	Veränderung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €		in Mio. €	in %
Gebuchte Bruttobeiträge	37.436			38.199	-763	-2,0
1. Verdiente Beiträge						
– Brutto	37.613			38.251	-638	-1,7
– Abgegeben an Rückversicherer	1.899			2.041	-142	-7,0
– Netto		35.714		36.210	-496	-1,4
2. Ergebnis aus Kapitalanlagen		8.876		10.818	-1.942	-18,0
davon Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		44		1.131	-1.087	-96,1
3. Sonstige Erträge		1.784		1.465	319	21,8
Summe Erträge (1. bis 3.)			46.374	48.493	-2.119	-4,4
4. Leistungen an Kunden						
– Brutto	30.798			35.560	-4.762	-13,4
– Abgegeben an Rückversicherer	1.131			2.208	-1.077	-48,8
– Netto		29.667		33.352	-3.685	-11,0
5. Aufwendung für den Versicherungsbetrieb						
– Brutto	9.333			9.609	-276	-2,9
– Abgegeben an Rückversicherer	499			444	55	12,4
– Netto		8.834		9.165	-331	-3,6
6. Sonstige Aufwendungen		2.375		1.826	549	30,1
Summe Aufwendungen (4. bis 6.)			40.876	44.343	-3.467	-7,8
7. Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte			5.498	4.150	1.348	32,5
8. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte			4	7	-3	-42,9
9. Operatives Ergebnis			5.494	4.143	1.351	32,6
10. Finanzierungskosten			310	378	-68	-18,0
11. Ertragsteuern			1.648	1.014	634	62,5
12. Konzernergebnis			3.536	2.751	785	28,5
davon						
– auf Anteilseigner der Münchener Rück entfallend			3.440	2.679	761	28,4
– auf Minderheitsanteile entfallend			96	72	24	33,3
Ergebnis je Aktie			15,12 €	11,74 €	3,38 €	28,8%

Körperschaftsteuerguthaben
Geänderter Ausweis

- Gesetz führt zu einmaligem Ausweis des Körperschaftsteuerguthabens aus dem früheren körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren
- Räumt Unternehmen per Ende 2006 einen unverzinslichen Anspruch auf dieses Guthaben ein, das von 2008 bis 2017 in zehn gleichen Jahresbeträgen ausbezahlt wird
- Derzeitiger Gesamtwert des Körperschaftsteuerguthabens: rund 483 Mio. €
- Ausweis einer Forderung in Höhe von ca. 379 Mio. € (Barwert des Körperschaftsteuerguthabens)
- Teilhabe der Versicherungsnehmer: 23 Mio. €
- Einmaliger Ertrag von netto 356 Mio. € im Ergebnis 2006 an Stelle der jährlich anteiligen Realisierung in Abhängigkeit von Dividendenausschüttungen

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Großschäden (brutto)
Weit unter 1 Milliarde €

Schäden für die Münchener-Rück-Gruppe (brutto) über 5 Mio. €			
in Mio. €		Von Menschen verursacht	Naturkatastrophen
2002	1.886	1.298	588
2003	1.078	790	288
2004	1.212	499	713
2005	3.711	670	3.041
2006	854	677	177

Aufteilung nach Sparten	
Anzahl Ereignisse	2006
Feuer	34
Haftpflicht	17
Transport	9
Technische Versicherungen	8
Luft- und Raumfahrt	5
Kredit	3
Kfz	1
Gesamt¹	77

¹ 12 Ereignisse betrafen mehrere Sparten.

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Überblick	2
Vorläufige Zahlen 2006	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	7
Rückversicherungssegment	16
Erstversicherungssegment	20
Erneuerung 2007	24
Wachstumsperspektiven	28
Zusammenfassung und Ausblick	32
Anhang	
Vorläufige Zahlen 2006	34
Beispiele für Wachstumsinitiativen	42

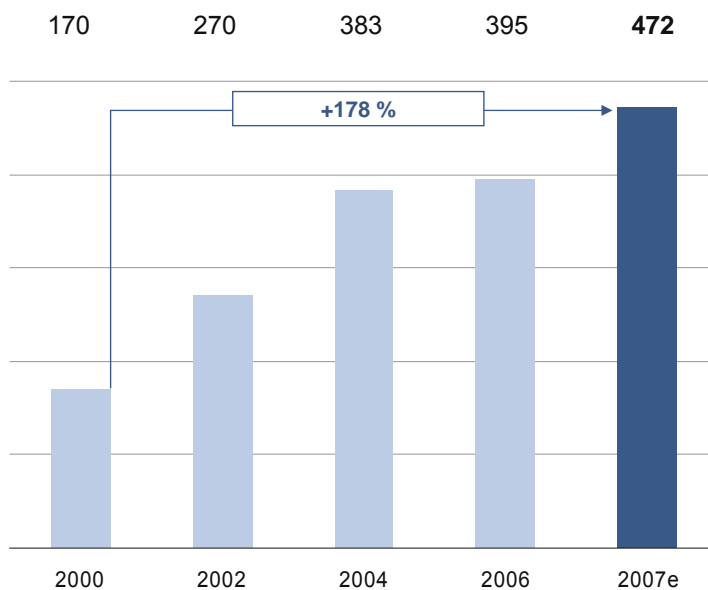
Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Profitables Wachstum

Agro – Wesentlicher Wettbewerbsvorteil für die Münchener Rück

Fallstudie: Agrarrückversicherung

Beitragsvolumen in Mio. €¹



¹ Ohne mandatiertes Geschäft.

Technologiebedingte Expansion

- Wachstum getrieben durch wachsende Weltbevölkerung und steigende Nachfrage nach Bioenergie
- Industrialisierte Nahrungsmittelherzeugung muss versichert werden
- Fortschritte in der Agrartechnik erlauben Versicherern innovative Produktangebote
- Entwicklung von Produkten in Schwellenmärkten
- Einzigartiges Fachwissen der Münchener Rück

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Risk-Trading-Ansatz der Münchener Rück

Management eigener Risiken

- Optimierung des Portefeuilles
- Nutzung zusätzlicher Kapazität

▶ Verbesserung unseres Risiko-
ertragsprofils und Kosteneinsparung

Risk-Warehousing

- Risiken halten
- Aktive Beteiligung am Primär- und Sekundärmarkt

▶ Risiko-, Investment-
und Arbitrageerträge

Management der Risiken unserer Kunden

- Beratung und Unterstützung bei Strukturierung, Projektmanagement und Platzierung
- Risikofronting/-transformation, zwischenzeitliche Bereitstellung von Kapazitäten

▶ Honorar- und
Risikoeinnahmen

Restrukturierung und Wiederverkauf

- Erweiterung der "Buy and Hold"-Strategie
- Kombination und Umstrukturierung von Risiken
- Verkauf zu günstigen Bedingungen

▶ Honorar- und
Arbitrageeinnahmen

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007

Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Münchener-Rück-Gruppe – Bilanzpressekonferenz – Vorläufige Zahlen 2006 – 28. Februar 2007